

Open Call for Contributions

Lehrbuch »Wissenschafts- und Technikforschung«

in der Reihe »Sozialwissenschaftliche Einführungen«, De Gruyter Verlag

Das fächerübergreifende Interesse an der Wissenschafts- und Technikforschung ist insbesondere in den letzten zehn Jahren im deutschsprachigen Raum rasant angewachsen, wie zahlreiche Initiativen zur Vernetzung des Feldes deutlich machen. Auf dem STS-Hub 2023 in Aachen wurde vor diesem Hintergrund der Bedarf nach systematisierenden und orientierenden deutschsprachigen Einführungstexten für die Lehre deutlich hervorgehoben: »What versions of STS are we circulating?«. Das Spektrum an aktuellen deutschsprachigen Einführungen in die Wissenschafts- und Technikforschung ist indes überschaubar und zugleich sehr heterogen¹. Mit unserem Buchprojekt möchten wir deshalb auf diesen Bedarf reagieren und zu Beitragsvorschlägen einladen, welche die Forschungslandschaft systematisieren und somit die Lehre im Bereich der Wissenschafts- und Technikforschung unterstützen sollen.

Ziel des Lehrbuches ist es, Studierenden einen aktuellen Einblick in zentrale Fragestellungen der Wissenschafts- und Technikforschung zu ermöglichen, ihnen die vielfältigen methodischen und theoretischen Ansätze des Forschungsfeldes vorzustellen und einen umfassenden Überblick über wesentliche Teilgebiete zu geben. Das Buch soll internationale und interdisziplinäre Bezüge reflektieren, aber auch spezifisch deutschsprachige und wesentliche disziplinäre Zugänge aufzeigen bzw. Schnittstellen zu allgemeineren Fragen von Wissenschaft, Technik und Gesellschaft aufgreifen. Klassische Positionen und Kontroversen, einschlägige Konzepte und neue Ansätze sollen unter einem Dach zusammengebracht werden und den aktuellen Stand der Forschung abbilden. Methodische, methodologische, theoretische und empirische Beiträge sind gleichsam erwünscht.

Themenfelder für Beiträge können (unter anderen) sein:

- Natur-, technik-, geistes- und sozialwissenschaftliche Wissensproduktion
- Wissensformen, -praktiken und -infrastrukturen
- Wissenschaftliche Expertise und Expertensysteme
- Organisation und Governance von Wissensproduktion an Hochschulen
- Wissenschaftspolitik und wissenschaftliche Politikberatung
- Wissenschaftskommunikation
- Technische Handlungsträgerschaft und Mensch-Technik-Interaktion
- Innovationsforschung

¹ Zuletzt erschienen sind etwa: *Science and Technology Studies. Eine sozialanthropologische Einführung* (Beck et al. 2012); *Handbuch Wissenschaftssoziologie* (Maassen et al. 2012); *Schlüsselwerke der Wissenschafts- und Technikforschung* (Lengersdorf/Wieser 2014); *Techniksoziologie* (Häussling 2014); *Science and Technology Studies. Klassische Positionen und aktuelle Perspektiven* (Bauer et al. 2017); *Wissenschaftsforschung* (Kaldewey 2023).

- Technikfolgenabschätzung
- Informationsinfrastrukturen, Künstliche Intelligenz, Robotik
- Sozio-technische Konstellationen
- Sozio-technische Transformationsdynamiken

Der Band wird in der Reihe »Sozialwissenschaftliche Einführungen« bei dem Verlag *Walter de Gruyter* erscheinen. Die Koordination, Betreuung und Herausgabe übernimmt der aktuelle Vorstand der DGS-Sektion Wissenschafts- und Technikforschung: Anne K. Krüger (Berlin), Cornelius Schubert (Dortmund), Julia Schubert (Speyer) und Jan-Felix Schrape (Stuttgart). Als Team wollen wir die Profilierung des Bandes unterstützen und ein ausgewogenes Panorama an Ansätzen versammeln. Der Band basiert auf einem Open Call for Contributions, dessen primäres Ziel es ist, Bausteine für die universitäre Lehre zu versammeln, die sowohl für Einführungsveranstaltungen zum Themengebiet Wissenschaft- und Technikforschung genutzt werden können als auch die Möglichkeit bieten, Wissenschafts- und Technikforschung in andere Lehrgebiete zu integrieren.

Wir freuen uns über Beitragsvorschläge (als ca. einseitiges Abstract) an anne.krueger@weizenbaum-institut.de und jan-felix.schrape@sowi.uni-stuttgart.de bis zum 31. Januar 2024.

Vorläufiger Zeitplan:

<i>bis Ende Januar 2024:</i>	Einreichung von Beitragsvorschlägen (ca. einseitiges Abstract)
<i>bis Ende Februar 2024:</i>	Zusagen und Zusammenstellung des Bandes
<i>Juni 2024:</i>	Autor:innenworkshop auf Basis erweiterter Abstracts
<i>bis Dezember 2024:</i>	Abgabe der Beiträge (ca. 35.000 bis 50.000 Zeichen); danach Sichtung durch Herausgeber:innen
<i>März 2025:</i>	Rückspiel der kommentierten Versionen an die Autor:innen
<i>bis Mai 2025:</i>	Abgabe der Druckfassungen
<i>September 2025:</i>	Publikation des Buches